



## **Sitzungsniederschrift**

Gremium : **Bezirksausschuss Lette**  
Sitzungsort : **Lette, Beelener Str. 7, Heimathaus**  
Sitzungstag : **Dienstag, 19.02.2019**  
Sitzungsbeginn : **17:30 Uhr**  
Sitzungsende : **18:50 Uhr**

### **Vorsitz**

Herr Thomas Populoh

### **Teilnehmer**

Herr Norbert Austrup  
Herr Achim Berkenkötter  
Frau Marele Empting in Vertretung für Herrn Guthoff  
Frau Beate Mathmann  
Herr Ralf Niebusch  
Herr Dirk Ossenbrink  
Herr Thomas Stephan Populoh in Vertretung für Herrn Hakenholt  
Herr Gerd Rembrink  
Herr Carlo Reminghorst  
Frau Katharina Schlotmann  
Herr Karsten Schulten in Vertretung für Herrn Marc Berkenkötter  
Herr Thomas Schulten  
Herr Michael Velten in Vertretung für Herrn Philipper  
Herr Peter Wonnemann

### **Verwaltung**

Herr Karl-Friedrich Knop  
Herr André Leson  
Frau Andrea Westenhorst

**Schriftführerin**

Frau Corinna Baum

**Es fehlten entschuldigt:**

Herr Marc Berkenkötter

Herr Mirco Guthoff

Herr Achim Hakenholt

Herr Christian Philipper

Herr Steffen Vollenkemper

vertreten durch Herrn Karsten Schulten

vertreten durch Frau Empting

vertreten durch Herrn Thomas Stephan  
Populoh

vertreten durch Herrn Velten

## Inhaltsverzeichnis

<b>Öffentliche Sitzung</b>	<b>Seite:</b>
1. Einwohnerfragestunde	4
2. Befangenheitserklärungen	4
3. Niederschrift über die Sitzung vom 9. Oktober 2018	5
4. Sachstandbericht "Pflegeeinrichtung im Ortsteil Lette" Vorlage: M 2019/610/4224	5
5. Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden	6
6. Bericht der Verwaltung und Anfragen an die Verwaltung	6
7. Planung und Verwendung der DEK-Mittel für das aktuelle Jahr	10
8. Verwendung der Verfügungsmittel	10
9. Verschiedenes	10

Der Vorsitzende, Herr Populoh, begrüßt die Mitglieder des Bezirksausschusses Lette, die Zuhörer und Herrn Hahn von der Tageszeitung „Die Glocke“. Von der Verwaltung begrüßt er Herrn Bürgermeister Knop, Herrn Leson, Frau Westenhorst und Frau Baum.

Herr Populoh teilt mit, dass Herr Marc Berkenkötter, Herr Guthoff, Herr Hakenholt, Herr Philipper und Herr Vollenkemper an der Sitzung nicht teilnehmen können.

Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Dann eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Einwohnerfragestunde**

Herr Tegelkämper fragt an, aus welchem Grund die gelben Säcke erneut nicht abgeholt worden seien. Herr Knop erklärt, dass die neue Firma nachdem sie zunächst die von der alten Firma liegengelassenen Säcke zusätzlich einsammeln musste, die Situation im Griff hatte. Herr Leson teilt weiterhin mit, dass nun jedoch der Müllwagen kaputt sei. Die Säcke würden zeitnah nachgesammelt werden.

Laut Herrn Tegelkämper sei der Radwanderweg durch den Aschenbrock hinter der Kläranlage in einem schlechten Zustand und stünde häufig unter Wasser. Herr Leson sagt eine Überprüfung zu.

*Nachrichtlich:*

*Das Gehölz wurde inzwischen aus dem Graben entfernt. Nach Rücksprache mit dem Bauhof soll der Graben in Kürze noch ausgesetzt werden.*

Desweiteren erwähnt Herr Tegelkämper die Schaukästen, z.B. am Parkplatz und am Radweg Richtung Ostfeld. Diese seien überholungsbedürftig.

Herr Populoh möchte die Angelegenheit der Koordinierungsgruppe DEK oder dem Heimatverein weitergeben.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### **2. Befangenheitserklärungen**

Es werden keine Befangenheitserklärungen abgegeben.

### **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss Lette nimmt Kenntnis.

### 3. Niederschrift über die Sitzung vom 9. Oktober 2018

#### **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss Lette nimmt die Niederschrift über die Sitzung vom 9. Oktober 2018 zur Kenntnis.

### 4. Sachstandbericht "Pflegeeinrichtung im Ortsteil Lette" Vorlage: M 2019/610/4224

Herr Knop teilt mit:

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Oelde vom 05.11.2018, wonach die Planungen für das Grundstück westlich der Hauptstraße hinter dem Hotel Hartmann aufzunehmen sind, wurde seitens der Stadtverwaltung Oelde der genannte Standort im Letter Westen - südlich des Lönsweges, angrenzend an die westliche, straßenbegleitende Bebauung der Hauptstraße - hinsichtlich der Eignung für die projektierte Pflegeeinrichtung untersucht. Der Standort stellt eine Option für die Ansiedlung des Vorhabens dar (siehe Anhang).

Aktuell wurden durch die First Retail Consult GmbH als Investor erste Pläne erstellt, welche an dem genannten Standort einen Baukörper für 24 Plätze in „Ambulant betreuten Wohngemeinschaften“ (ABWG), 10 Tagespflegeplätze sowie 7 Wohnungen für betreutes Wohnen vorsehen. Darüber hinaus sind – in gesonderten Baukörpern – 6 Altenwohnungen vorstellbar. Die vorgestellten Planungen bedürfen einer weiteren Konkretisierung und Abstimmung. Derzeitig finden weitergehende Abstimmungsgespräche zwischen dem Investor und dem bisherigen Eigentümer der Fläche statt: Ein Abschluss der Verhandlungen steht noch aus.

Für die Realisierung des Vorhabens am genannten Standort sind eine Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich:

- Der angefragte Standort mit einer Größe von ca. 0,6 ha. ist im Flächennutzungsplan der Stadt Oelde als „Fläche für die Landwirtschaft“, als „Wohnbaufläche“ sowie als „Gemischte Baufläche“ ausgewiesen. Die gesamte Fläche wäre zukünftig als „Wohnbaufläche“ auszuweisen. Mit Datum vom 28.01.2019 wurde der Stadt Oelde durch die Bezirksregierung Münster mitgeteilt, dass die Änderung des Flächennutzungsplanes mit den Zielen der Raumordnung vereinbar sei.
- Im Zuge der Aufstellung eines Bebauungsplanes wären die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben zu schaffen. Um die Eignung des Standortes zu prüfen, wäre die Einholung von Fachgutachten erforderlich; insbesondere die immissionsschutzrechtliche Situation bedarf aufgrund der Nähe zur nördlich gelegenen landwirtschaftlichen Hofstelle einer Begutachtung. Wie bei vergleichbaren Projekten üblich, würde dies innerhalb eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens durch den Investor erfolgen..

Der Bezirksausschuss soll in der im Juli terminierten Sitzung erneut über den Sachverhalt informiert werden.

Desweiteren erklärt Herr Knop, dass seitens der Bezirksregierung im Bezug auf die Regionalplanung eine Zusage erteilt worden sei. Damit bestünde für die Fläche die Möglichkeit, einen Bebauungsplan aufzustellen. Hierfür seien aber noch einige Untersuchungen notwendig.

Die Gespräche zwischen Investor und Grundstückseigentümer seien fortgeführt und konkretisiert, aber noch nicht final abgeschlossen worden.

Herr Leson bestätigt, dass aus Sicht des Regionalplanes keine Probleme zu erwarten seien. Um entsprechendes Planungsrecht zu schaffen, müsse der Flächennutzungsplan geändert und ein

vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden. Hierfür müssten noch Artenschutzgutachten vorgenommen und ein entsprechendes Gutachten zum Immissionsschutz vorgewiesen werden.

Herr Berkenkötter ist mit der jetzigen Planung und Beschlusslage sehr zufrieden. Er fragt an, in welchem Zeitraum mit der Umsetzung der Maßnahme gerechnet werden könnte, nachdem sich Investor und Grundstückseigentümer geeinigt hätten.

Herr Leson teilt mit, dass das Verfahren zum Flächennutzungsplan und zum Bebauungsplan parallel laufen könnte. Je nachdem wie schnell die entsprechenden Gutachten beigebracht werden können und wie die jeweilige Beratungsreihenfolge es hergebe, wäre mit einem  $\frac{3}{4}$  Jahr zu rechnen.

**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss Lette nimmt Kenntnis.

## 5. Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden

Herr Populoh berichtet von leichten Feuchtigkeitschäden im Keller des Heimathauses. Eine Firma habe diese Schäden bereits behoben.

Weiterhin teilt er mit, dass die Bezirksausschusssitzung im Juli gegebenenfalls entfallen kann, da diese lediglich zur Einhaltung der Beratungsreihenfolge in Bezug auf die Pflegeeinrichtung terminiert worden sei.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

## 6. Bericht der Verwaltung und Anfragen an die Verwaltung

### **Sachstand Baugebiet Lette**

Herr Knop erklärt, dass die Stadt mit Hochdruck an der Entwicklung neuer Flächen arbeite, um möglichst nahtlos die Nachfrage an Wohnbauflächen in Lette bedienen zu können.

Herr Leson teilt mit, dass die Grundstücksverhandlungen für die Entwicklung neuer Wohnbauflächen weiter fortgeschritten seien. Bezüglich einer Entwässerung sei man jedoch auf ein Problem gestoßen, welches aber sehr wahrscheinlich lösbar sei. Problem sei ein zu kleines Rohr bei der einzuleitenden Menge an Wasser. Daher stehe man in Gesprächen mit dem Kreis Warendorf, um entweder eine Vergrößerung des Rohres oder die Installation eines zweiten danebenliegenden Rohres zu erzielen. Auf Nachfrage von Herrn Karsten Schulten erklärt Herr Leson, dass es sich bei dem betreffenden Rohr um den Mönchsgraben handle.

### **Sachstand und Erklärungen zur Pumpstation und Druckrohrleitung**

Herr Leson berichtet, dass die Maßnahme europaweit ausgeschrieben worden sei. Im Oktober 2019 solle der Auftrag vergeben werden.

Im Vorfeld hätten einige vorbereitende Maßnahmen, wie z. B. Gespräche mit der Bezirksregierung Münster als obere Wasserbehörde stattgefunden. Derzeit werde das Raumkonzept für das Pumpwerk erstellt, sowie die wasserrechtlichen Anträge gestellt und ein Kreuzungsvertrag mit der Deutschen Bahn geschlossen. Die Grundstücksverhandlungen seien noch nicht ganz abgeschlossen.

Im März 2019 würden dann die Planungsunterlagen geprüft werden, sodass in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr im Mai konkretere Planungen vorgestellt würden. Die

Maßnahmenfreigabe könne dann ebenfalls im Mai durch den Rat erfolgen. Mit der Umsetzung der Maßnahme solle im September begonnen werden. Die Fertigstellung dauere ca. 18 Monate.

Herr Austrup fragt an, ob im Rahmen der Maßnahme auch ein Leerrohr für Glasfaser entlang der Oststraße gelegt werden könnte. Herr Leson teilt mit, dass dies in den Planungen bereits enthalten sei.

Desweiteren teilt Herr Leson mit, dass zu diesem Thema eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Planung und Verkehr am 16. Mai 2019 stattfinden werde.

### **Sachstand Feuerwehrgerätehaus**

Herr Leson teilt mit, dass der Spatenstich für die eingeschossige Halle am 23. Januar 2019 erfolgte. Die Fertigstellung des Gerätehauses sei für dieses Jahr geplant. Die Außengestaltung lehne sich an die Optik der Feuer- und Rettungswache in Oelde an.

Herr Austrup fragt an, ob auf dem Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses die Wertstoffcontainer platziert werden könnten.

Herr Knop erklärt, dass die Container in Stromberg am Feuerwehrgerätehaus gestanden hätten und dies zu Problemen geführt habe, da parkende Auto und einrückende, sowie ausrückende Einsatzfahrzeuge sich behinderten.

Herr Leson sagt die Überprüfung eines geeigneten Standortes zu.

### **Bürgerbegehren zur Marktplatzumgestaltung**

Zum aktuellen Sachstand erklärt Herr Knop, dass die Unterschriften für das Bürgerbegehren eingereicht worden seien und der Bürgerentscheid am 24. März 2019 stattfinde. Daher rufe er alle Bürger auf, sowohl die, die für das Bürgerbegehren, als auch diejenigen, die gegen das Bürgerbegehren sind, zum Bürgerentscheid zu gehen.

In Kürze werde eine Informationsbroschüre zusammen mit der Wahlbenachrichtigung an alle Wahlberechtigten versendet. Am 11. März finde zudem eine Podiumsdiskussion statt, wo auch Bürger die Möglichkeit hätten Fragen zu stellen.

### **Sachstand Ausbau Schule Lette (OGS)**

Herr Populoh berichtet, dass es aufgrund der steigenden Schulanmeldungen immer mehr Bedarf an Plätzen in der OGS gäbe.

Frau Westenhort teilt mit, dass die Mitarbeiter des Fachdienstes Schule sowie des Fachdienstes Gebäudemanagement mit Vertretern der Schule bezüglich des zusätzlichen Raumbedarfs bereits erste Gespräche geführt hätten. Jedoch müssten zunächst einmal die Schulanmeldungen abwarten werden. Im Herbst könnten dann konkretere Planungen vorgestellt werden.

### **Kindergartenbedarfsplanung Lette**

*Nachrichtlich:*

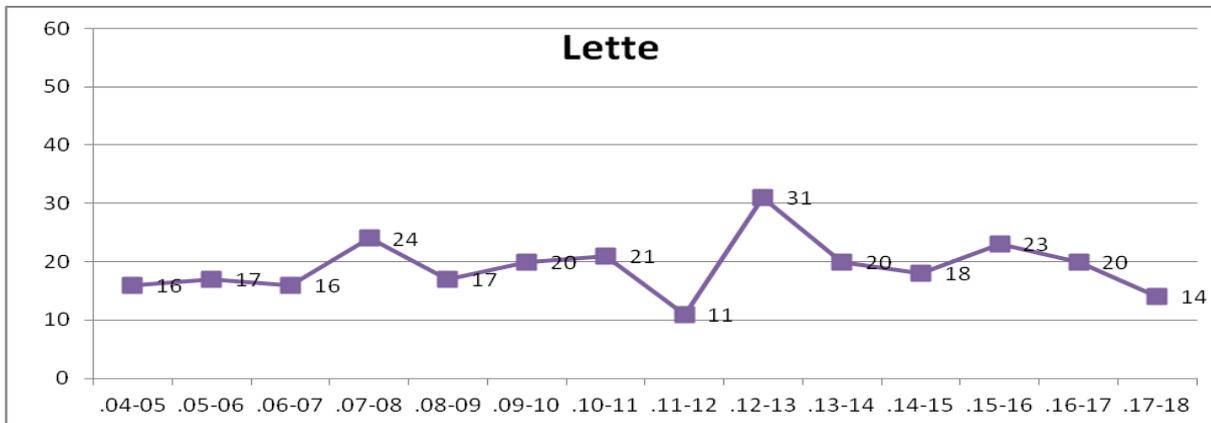
#### **Auszug aus der Kindergartenbedarfsplanung 2019 – 2020: Kinderzahlen, Bedarfe, Betreuungspotentiale**

(die vollständige Planung wird in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 7. März 2019 vorgestellt und kann dann der späteren Niederschrift entnommen werden)

#### **1. Entwicklung der Kinderzahlen**

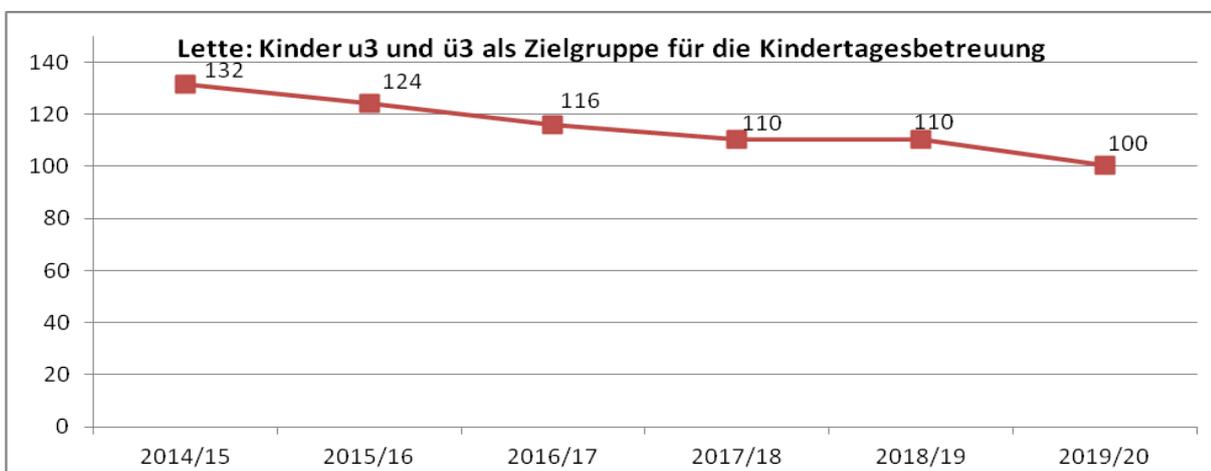
## 1.1. Entwicklung der Kinderzahlen im ersten Lebensjahr in Oelde

Nach dem Anstieg im Kindergartenjahr 2015-16 bewegt sich die Zahl von in einem Kindergartenjahr geborenen Kindern mit Schwankungen in den unterschiedlichen Wohnbereichen auf dem Niveau der Vorjahre.



## 2. Entwicklung der Kinderzahlen bezogen auf die Altersgruppen in den Kindertageseinrichtungen

KJ 19/20	Altersgruppen	Nord	Süd	Stromb.	Lette	Sgh	Ges.	Ges. 01.2018	Diff.
01.10.13- 31.07.14	5-jährige (Jg=10 Monate)	80	77	26	13	11	207	220	-13
01.08.14- 31.07.15	4-jährige	93	101	34	17	8	253	243	+10
01.08.15- 31.10.16	3-jährige (Jg=15 Monate)	136	108	63	35	13	355	328	+27
01.11.16- 31.07.17	2-jährige (Jg=9 Monate)	71	48	28	12	5	164	206	-42
01.08.17- 31.07.18	1-jährige	111	70	48	14	10	253	227	+26
01.08.18- 31.07.19	2/3 der 1-jährigen (Hochrechnungz. 01.2019)	74	47	32	9	7	169	151	+18
<b>Gesamt</b>		<b>565</b>	<b>451</b>	<b>231</b>	<b>100</b>	<b>54</b>	<b>1401</b>	<b>1375</b>	<b>+26</b>
davon Ü3		<b>309</b>	<b>286</b>	<b>123</b>	<b>65</b>	<b>32</b>	<b>815</b>	<b>791</b>	<b>+24</b>
davon U3		<b>256</b>	<b>165</b>	<b>108</b>	<b>35</b>	<b>22</b>	<b>586</b>	<b>584</b>	<b>+2</b>



Für die Planung ist zu beachten, dass es sich bei diesen Zahlen um eine Stichtagberechnung zum Beginn des jeweiligen Kindergartenjahres (01.08.) handelt. In der Praxis melden Eltern, deren Kinder zum Stichtag unter drei Jahren sind, diese im Laufe des Kindergartenjahres nach dem 3. Geburtstag als Ü3 Kinder an. Darüber hinaus werden verstärkt auch Kinder nach den ersten zwei Lebensjahren als U3 Kinder im laufenden Kindergartenjahr angemeldet werden. Grund hierfür ist häufig, dass insbesondere die Mütter ihre Berufstätigkeit mit dem ersten oder zweiten Geburtstag ihrer Kinder geplant wieder aufnehmen. Somit sind die tatsächlichen Platzbedarfe höher als die potentiellen Kinderzahlen der jeweiligen Altersgruppe zum Stichtag 01.08. des jeweiligen Jahres.

### 3. Betreuungs- und Förderangebote in Oelde

#### 3.1. Kindertageseinrichtungen

##### 3.1.1. Platzkapazitäten Lette

Lette						Zusatzplätze	
Kita	Gruppen	Kita-Plätze	Kita U 3	Kita Ü3	U3 GTPF.	U3	Ü3
<b>Lette</b>							
St. Vitus	3	70	6	64	0	0	4
GTpfl.- Vituszwerge		0	0	0	9	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>70</b>	<b>6</b>	<b>64</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>4</b>
<b>Kinderzahlen</b>			<b>35</b>	<b>65</b>			
<b>Potentialquote</b>			<b>17,1</b>	<b>98,5</b>	<b>42,9</b>	<b>42,9</b>	<b>104,6</b>

⇒ Hinweis: Lette, 10 Plätze für Kinder im Alter zw. 0-3 Jahren

#### Baumaßnahme an der Warendorfer Straße

Herr Austrup regt aufgrund der Baumaßnahme an der Warendorfer Straße und den damit verbundenen Umleitungsverkehr an, eine einseitige Sperrung der Oststraße für die Dauer der Maßnahme zu bewirken. Er befürchtet, dass die hohe Anzahl an LKWs den gerade erst sanierten Wirtschaftsweg beschädigen könnte, sowie dass es zu vermehrten Unfällen u.a. mit Radfahrern kommen könnte. Herr Knop sagt eine Überprüfung zu.

Herr Leson ergänzt, dass die Oststraße im Vorfeld umgebaut werden solle, dass ein Befahren unattraktiv werde. Die Maßnahme solle abgeschlossen sei, bevor mit der Maßnahme an der Warendorfer Straße begonnen werde.

Herr Austrup erkundigt sich, ob im Zuge der Maßnahme der Druckrohrleitung entlang der Oststraße die Bankette wieder aufgerissen werden müsste.

Herr Leson erklärt, dass dies in einem Spülrohrverfahren durchgeführt werde, sodass die Bankette nicht komplett sondern nur punktuell wieder aufgemacht werden müsste.

#### Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

## 7. Planung und Verwendung der DEK-Mittel für das aktuelle Jahr

Herr Populoh berichtet, dass für die Projekte des DEK noch Paten gesucht werden.

Frau Westenhorst teilt mit, dass im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2018 seitens der Politik das Thema der Übertragung von Restmitteln aus den DEK-Ansätzen in das nachfolgende Haushaltsjahr thematisiert worden sei. Die Übertragung sei haushaltsrechtlich nicht zulässig, sodass die Restmittel für Projekte der Dorfentwicklung künftig nur noch in das darauffolgende Haushaltsjahr übertragen werden für Maßnahmen mit denen bereits begonnen wurde. Letztmalig seien die Restmittel nach 2019 übertragen worden.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

## 8. Verwendung der Verfügungsmittel

Herr Populoh erklärt, dass 1.898,- € Verfügungsmittel verwendet werden können und erkundigt sich nach Vorschlägen zur Verwendung dieser.

Herr Austrup schlägt vor, für das neue Feuerwehrgerätehaus eine Bronzetafel als Anerkennung für die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehrmänner zu spenden. Die Kosten würden sich auf 600-700 € belaufen.

Frau Mathmann erkundigt sich, welcher Text auf der Bronzetafel zu sehen sein soll.

Herr Populoh erklärt, dass die Feuer- und Rettungswache, sowie das Feuerwehrgerätehaus in Keitlinghausen die Jahreszahl, das Wappen und den Text „Freiwillige Feuerwehr Oelde“ zeigen. Die Bronzetafel habe eine Größe von ca. 50x80cm.

Frau Mathmann fragt an, ob auch wieder Bänke vor dem Feuerwehrgerätehaus aufgestellt werden. Herr Populoh erklärt, dass die Bänke und auch das Insektenhotel, welches am alten Feuerwehrgerätehaus stand, überarbeitet und dann wieder in der Nähe des neuen Feuerwehrgerätehauses positioniert werden sollen.

Frau Mathmann schlägt vor, aus dem Verfügungsmitteln die Renovierungsarbeiten des Wanderweges in Richtung Kläranlage zu finanzieren. Herr Leson erklärt, dass die Arbeiten aus den Mitteln für Straßenunterhaltung gezahlt würden.

### **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss Lette beschließt einstimmig die Verwendungsmittel wie folgt zu verwenden:

- Kauf einer Bronzetafel für das neue Feuerwehrgerätehaus in Lette für ca. 800,- €

## 9. Verschiedenes

entfällt



Thomas Populoh  
Vorsitzender



Corinna Baum  
Schriftführerin